

**Protokoll über die öffentliche Sitzung**  
**am 03. Oktober 2022 um 20 Uhr**  
**im Gemeindezentrum „Sitzungszimmer“**

Anwesende: Bgm. Alwin Müller, Vize-Bgm. Jakob Behmann, GR Florent Wulz, GV Josefine Dünser, GV Claudio Franzoi, GV Johannes Netzer, GV Jürgen Katschitsch, GV-Stellvertreter Stephan Zech, GV Helmut Burtscher (ab TOP 5)

Geladen: Kilian Fink mit Familie, Energiemanager Andreas Bertel, German Katschitsch

Zuhörer: Schwald Christian

Entschuldigt: GR Gottlieb Burtscher, GV Helmut Burtscher (bis TOP 5)

Unentschuldigt: -

Beginn/Ende: 20 Uhr/ 22:10 Uhr

**Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Ehrung, Kilian Fink
4. Vorstellung – Energiebuchhaltung, Andreas Bertel
5. Beratung und Beschluss, Abgaben und Gebühren 2023
6. Grundsatzbeschluss, Bauhoferweiterung
7. Genehmigung des letzten Protokolls vom 12.09.2022
8. Berichte des Bürgermeisters
9. Allfälliges

## 1. Begrüßung

Bgm. Alwin Müller begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, besonderen Gäste – Ehrung, zu Top 4 der Energiemanager Andreas Bertel und German Katschitsch. Entschuldigt haben sich GR Gottlieb Burtscher und GV Helmut Burtscher

## 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## 3. Ehrung, Kilian Fink

Bgm. Alwin Müller begrüßt Kilian mit einem Lächeln, da es ein Spitzbübischer bis zu einem Bundessieger gebracht hat. Dies ist etwas Besonderes und Einzigartiges für das Dorf. Interessant ist auch, dass der Gründer des Lehrbetriebes ein St. Gerolder war und nun in 2. Generation weitergeführt wird. Der Dorfspengler Gottlieb Burtscher hat ebenfalls bei diesem Lehrbetrieb gelernt.

Bgm. Alwin Müller gibt das Wort an den Bundessieger Kilian. Kilian berichtet über seinen Werdegang beim Betrieb Spenglerei Küng. Er bedankt sich beim Lehrbetrieb, alle Mitarbeiter haben ihn für die Wettbewerbe bestens unterstützt und vorbereitet. Bei Schlechtwetter durfte er in der Firma bleiben und die verschiedensten Werkstücke produzieren – üben. Nach dem er Landessieger wurde, in der Zwischenzeit auch die Gesellenprüfung mit Auszeichnung bestand, durfte er am Bundesbewerb teilnehmen und gewann auch diesen. Im kommenden Jahr darf Kilian bei den Euro Skills teilnehmen.

Die Gemeindevertreter gratulieren Kilian. Übergabe vom Gutschein und Blumenstrauß, Fotos werden gemacht.



Lieber Kilian, alles Gute und viel Erfolg in deinem weiteren Berufsleben.

## 4. Vorstellung – Energiebuchhaltung, Andreas Bertel

Bgm. Alwin Müller begrüßt Andreas Bertel zur Vorstellung des Energieberichtes der Gemeinde.

Andreas Bertel kommt aus Raggal, arbeitet beim Energieinstitut Vorarlberg. Er betreut dort 5 Regionen dabei auch das Walsertal (KEM Management). Im Walsertal wurde 2004 mit den Anfängen der Energiebuchhaltung gestartet. Mit viel Herzblut und Excel-Tabellen, Absprachen mit German Katschitsch hat Albert Rinderer die Energiebuchhaltung der Gemeinde geführt.

Mittlerweile gibt es von Rund 70 Gemeinden in Vorarlberg, durch das Führen der Energiebuchhaltung, Vergleichswerte. Mit roten Zahlen oder Ampelsysteme scheinen die im Durchschnitt hohe Verbräuche auf.

Energiejahresbericht der Gemeinde St. Gerold:

- Das Geroldshus hatte 2020 verhältnismäßig einen niedrige Wärmeverbrauch – Coronabedingt wenig Veranstaltungen. Ölkessel raus – Grundsatzbeschluss wurde bereits gefasst. Die Gemeinde St. Gerold liegt im Durchschnitt bei 90 % erneuerbaren Energieverbrauch.
- Im Gemeindezentrum ist der Stromverbrauch recht hoch, wobei die Effizienz für dieses Gebäude eines der Besten in ganz Vorarlberg hat. Die Wärmetechnik ist derzeit auf einem Top Stand eingestellt.
- Die Volksschule hat ebenfalls einen hohen Wärmeverbrauch. Im kommenden Jahr wird die Volksschule saniert.

Es wird eine Energiesparcheckliste erstellt. Wo ist Handlungsbedarf und wo kann eingespart werden. Z.B. die Weihnachtsbeleuchtung nur 1 Woche vor und 1 Woche nach Weihnachten einschalten. Die Straßenbeleuchtung reduzieren und am ca. 23 Uhr, wenn keine Veranstaltung ist, ganz ausschalten.

GV Florent Wulz: 6.000 KW im Bauhof ist recht hoher Stromverbrauch.

German Katschitsch: Elektroofen im Büro und im Winter beheizt er auch die Garage damit die Schneefräse nicht einfriert.

Es soll überlegt werden bei der ÖMAG wieder einzusteigen. Sie zahlen um einiges mehr als die VKW-IIIwerke.

Es gäbe auch die Möglichkeit EHG Strom weiterzugeben. In Schnifis wurde ein Pilotprojekt erstellt. Es ist eine recht Komplexe Angelegenheit.

Andreas Bertel überlässt den Gemeindevertretern die Energiehandbücher über und die Handlungsempfehlungen.

Das Buchhaltungsprogramm der SOC ist nicht weiter von Nöten. Wenn dieses Programm nicht genutzt wird, kann der Vertrag aufgelöst oder gekündigt werden.

Bgm. Alwin Müller bedankt sich bei Andreas Bertel. Er verabschiedet sich.

## **5. Beratung und Beschluss, Abgaben und Gebühren 2023**

Bgm. Alwin Müller teilt den Vorschlag der Abgaben und Gebühren aus (durchschnittliche Erhöhung von 5 %).

Die Kanalkosten sollten um 0,35 €/m<sup>3</sup> erhöht werden, da für den Bereitschaftsdienst neue Mitarbeiter eingestellt werden (Mehrkosten von ca. 10.000,00 €/Jahr). Ebenfalls entstehen Kosten für die Sanierung des Kanals in Thüringerberg, wo die Gemeinde St. Gerold mit 50% beteiligt ist, an. German Katschitsch ist der Meinung, dass das Notrufsystem beim Kanal erweitert werden sollte, damit nicht bei jeder Störung das Pumpwerk aufgesucht werden muss.

Beste Lösung wäre – Ableitung entlang am Lutzbach bis in den Walgau.

Bgm. Willi Müller hat noch keine Unterlagen bezüglich Kostenschlüssel Kanal Thüringerberg/St. Gerold und/oder Neuberechnung Schlüssel der Gemeinde St. Gerold zukommen lassen.

Kanalkataster benötigt die Gemeinde St. Gerold nicht, da German das Kanalnetz genauestens aufgezeichnet at. Für neue Kanalprojekte ist es aber ein MUSS, sonst gibt es von Seiten des Landes keine Fördergelder mehr.

GV Jürgen Katschitsch möchte einen eigenen TOP bei einer kommenden Sitzung. Die Sekretärin von Thüringerberg soll bekannt geben wieviel m<sup>3</sup> jährlich an die ARA gefördert werden.

### Abgaben und Gebühren für das Jahr 2023

Grundsteuer	A (landwirtschaftl. Grundstücke)	500%
	B (sonstige Grundstücke)	500%
Hundesteuer	pro Hund	€ 50,00
Gästetaxen	pro Nächtigung (unter 14 Jahren frei)	€ 2,80
Zweitwohnsitzabgabe	Ferienwohnung bis einschl. 50m <sup>2</sup>	€ 5,40
	für jeden weiteren m <sup>2</sup> Fläche (max. €400,00)	€ 3,25
Kindergartengebühr	Modul A	€ 41,00
	Modul B	€ 51,00
	Modul C	€ 45,50
	Modul D	€ 10,80
für 5 jährige ist das Modul A Pflicht u. gratis		
Wassergebühren	monatl. Grundgebühr / Hausanschluss	€ 7,80
	monatl. Grundgebühr / Nebentall	€ 3,90
	Bezugsgebühr / m <sup>3</sup>	€ 1,40
	Bezugsgebühr / m <sup>3</sup> für landw. genutz. Wasser	€ 0,55
	Wasserzählermiete	€ 16,90
Müllgebühren	Grundgebühr pro Haushalt und Jahr	€ 33,60
	Müllsackmindestabnahme pro Person und Jahr 80 l	€ 7,90
	Grundgebühr für gewerbliche Betriebe, inkl. 40 l Restmüllsack	€ 44,40
	Gastbetriebe pro Schlafstelle	€ 3,15
	FH und PZV pro Schlafstelle 40 Liter Müllsackmindestabnahme	€ 7,60
	Verrechnung Restmüllsack 40 Liter	€ 3,80

	Verrechnung Restmüllsack 20 Liter	€	1,90		
	Verrechnung Biomüllsack 15 Liter	€	1,79		
	Verrechnung Biomüllsack 8 Liter	€	1,05		
	Containerentleerung Restmüll 800 Liter	€	72,45		
	Restmülltonne 120 Liter	€	11,40		
	Restmülltonne 60 Liter	€	5,70		
	Biotonnenentleerung 120 Liter	€	12,45		
	Biotonnenentleerung 35 Liter	€	5,70		
	Sperrige Hausabfälle pro KG	€	0,55		
<b>Kanalgebühren</b>	Hebesatz für die Kanalanschlussgebühr	€	35,00		
	Kanalbenutzungsgebühren pro m <sup>3</sup>	€	3,10		
	Maisäße u. Ferienwohnungen ohne Wasseruhr - 15m <sup>3</sup>	€	45,00		
<b>Friedhofsgebühren</b>	einheimische	€	750,00		
	auswärtige	€	950,00		
	Verlängerung jährlich	€	30,00		
	Verlängerung vor Ablauf der Mindestruhezeit	€	40,00		
<b>Bestattungsgebühren</b>	Sarggrab	€	850,00		
	Urnengrab	€	130,00		
<b>Raumkosten</b>	<b>Bewegungsraum im Gemeindezentrum</b>	<b>Einheimische</b>		<b>Auswärtige</b>	
	Bewegungsraum pro Stunde	€	8,75	€ 17,50	
	Bewegungsraum pro Tag	€	17,35	€ 34,70	
	Teeküche	€	11,90	€ 11,90	
	Technik	€	6,50	€ 6,50	
	Reinigung pro Stunde	€	40,00	€ 40,00	
	Kaffeemaschine pro Getränk	€	1,10	€ 1,10	
	<b>Geroldshus Gemeinde St. Gerold</b>				
	Saal	€	168,00	€ 336,00	
	Saal inkl. Bühne oder Galerie ohne Aufbau	€	200,00	€ 400,00	
	Foyer-Alleinbenützung	€	60,00	€ 120,00	
	Saalbenützung pro Stunde	€	6,00	€ 12,00	
	Benützung Schankanlage	€	32,45	€ 32,45	
	Benützung Küche	€	54,00	€ 54,00	
	Gemeindearbeiter pro Stunde	€	55,00	€ 55,00	
	Reinigung pro Stunde	€	40,00	€ 40,00	
	Kaffeemaschine pro Getränk	€	1,10	€ 1,10	
	Feuerwehr Brandwache pro Mann und Stunde	€	10,00	€ 10,00	
	Feuerwehr Parkplatzdienst pro Mann und Stunde	€	10,00	€ 10,00	
	<b>Traktorstunden</b>	Mit Frontlader oder Schaufel	€	63,00	
		Mit Frontlader oder Schaufel und Schneeketten	€	70,00	
Mit Splitstreuer und Schneeketten		€	18,00		
Mit Schneefräsenaufsatz und Schneeketten		€	119,00		

## **6. Grundsatzbeschluss, Bauhoferweiterung**

Für die Bauhoferweiterung wird im RV 2023 € 100.000,00 budgetiert. In Dünserberg wird der Bauhof erneuert. German Katschitsch soll dieses Projekt in nächster Zeit besichtigen gehen. Beim Grund des neuen Bauhofes könnte als 1. Schritt etwas Material eingebaut werden damit eine schöne ebene Fläche entstehen kann.

GV Helmut Burtscher erkundigt sich, was alles in den neuen Bauhof kommen soll. Glas, Papier (eventuell auch eine Presse), Metall, Restmüll, Kunststoffsäcke und Grünschnittcontainer.

German ist der Meinung, dass das Projekt Bauhof gut durchdacht werden soll.

In der Garage stehen der Traktor, Fräse und Streuer. Laut Verordnung wird, bei größeren Projekten eine Ölabscheidung, WC-Anlagen uvm. vorgeschrieben.

Der Grundsatzbeschluss Bauhoferweiterung wird einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen.

## **7. Genehmigung des letzten Protokolls vom 12.09.2022**

Es gab im Vorfeld zwei kleine Änderungen. Das abgeänderte Protokoll wurde an alle Gemeindevertreter versandt.

Das Protokoll vom 12.9.2022 wird einstimmig genehmigt.

## **8. Berichte des Bürgermeisters**

- Für die Mittagstischbetreuung wird als Helferin Gabriele Bischof eingestellt.
- Für den Bereitschaftsdienst im Bereich Wasser und Kanal werden noch Mitarbeiter gesucht.
- Einladung an alle Gemeindevertreter. David Ganahl würde gerne die gesamte Gemeindevertretung einladen, um die Umbauphase und offengelegten Räumlichkeiten zu besichtigen. Der Termin wird auf den 16.10.2022 um 11 Uhr fixiert.
- Bgm. Alwin Müller möchte ein Adventtreff für die Bürger im Dorf beim Gemeindezentrum abhalten. Die Vereine sollen für das Essen und Trinken zuständig sein und der Kindergarten und Volksschulkinder dürfen Selbstgebasteltes zum Kauf anbieten. Es wird ein Termin mit allen Vereinsobleuten fixiert, um die Veranstaltung zu besprechen.
- Die Jungbürgerfeier wurde am 1.10.2022 beim Wucher-Hubschrauber und Blons-GH Falva abgehalten. Aus der Gemeinde St. Gerold waren 6 Jungbürger anwesend.
- Am Muttersberg wurde wieder die Ehrung der Mitglieder des Musikvereines abgehalten. Gleich drei Mitgliedern, Ramona Küng, Bianca Pfister und David Wechselberger, wurde das Abzeichen in Bronze für langjährige Funktionstätigkeiten verliehen.
- Am vergangenen Sonntag war Erntedank in der Propstei. Ein besonderer Dank gebührt der Feuerwehr und dem Musikverein, welche in Tracht und Fahnenabordnung anwesend waren. Josefine Dünser bedankt sich bei den Vereinsobleuten und wünscht sich diese Ausrückung für jedes kommende Jahr

wieder. Bgm. Alwin bedankt sich ebenfalls auch bei den Bäuerinnen und Bauern der Gemeinde St. Gerold für den Ausschank und dem guten Käse nach dem Gottesdienst So soll Dorfgemeinschaft gelebt werden.

- Schulwegsicherung – Kreuzung bei Gaßnerberg wurde mit neongelbhinterlegten Fußgängerüberquerungstafeln beschildert. Es wird festgestellt, dass die Tafeln vielleicht etwas zu hoch hängen. Dies muss noch mit der Höhe der Schneefräse abgestimmt werden, damit es beim Winterdienst keine Probleme geben wird.
- 50 Jahrfeier der REGIO hat am 25.10.2022 in der Propstei stattgefunden. Es waren LH Wallner, LR Gantner, LR Zadra, Landtagsabgeordnete, alle Bürgermeister des Tales und Alt-REGIO-Obleute anwesend. Nach dem Festakt, einer Podiumsdiskussion und Festreden wurde im Weinkeller ein 1/8le getrunken. Der Ausklang fand mit einem gemeinsamen Abendessen statt.
- Bauleitung Rüfitobelbrücke teilte mit, dass im Herbst unterhalb der Brücke und im Frühjahr/Sommer auf der Brücke gearbeitet wird. Eine Totalsperre ist nicht von Nöten. Der Schwerverkehr wird über Raggal umgeleitet.
- Lutzkraftwerk – die Illwerke/VKW haben das Projekt vorgestellt. Carmen Stark wird die Informationsbroschüren digitalisieren und allen Gemeindevertreter zukommen lassen.
- REGIO Jahresplanung wurde ebenfalls an alle Gemeindevertreter versandt. Es wird ein separater Tagesordnungspunkt bei einer Sitzung geben.
- 14./15. Oktober findet die Lehrlingsmesse im Walgau statt
- Auf den 7.11 und 12.12. werden die nächsten Gemeindevertreter Sitzungen fixiert.

## 9. Allfälliges

- Das e5-Team wird an die Gemeinde ein Statement abgeben, wo Strom eingespart werden kann.  
z.B. Weihnachtsbeleuchtung auf 2 Wochen Beleuchtung reduzieren, Temperatur reduzieren, Straßenbeleuchtung reduzieren usw.
- Umstieg auf ÖMAG wäre eine Überlegung wert.
- German Katschitsch teilt mit, dass die Mauer beim Gemeindezentrum sanierungsbedürftig ist. Er habe schon versucht einige Stellen zu flicken. Didi wird die Mauer besichtigen und der Gemeinde einen Vorschlag präsentieren. Gottlieb Burtscher soll ebenfalls ein Angebot stellen.

Bgm. Alwin Müller bedankt sich bei der Gemeindevertretung und schließt die Sitzung 22:20 Uhr.

Protokollführerin:

Carmen Stark

Bürgermeister:

Alwin Müller

